

Einladung zum **Gastseminar** von

Margarete Zimmermann
(Universität Jena)

**„Kooperation und Konfrontation.
Staat, Gesellschaft und die Russische
Orthodoxe Kirche im unabhängigen
Kasachstan nach 1991“**



Gedenkstein in Karaganda,
Kasachstan.

Die Russische Orthodoxe Kirche (ROK) ist die zweitgrößte Religionsgemeinschaft in Kasachstan und genießt einen bevorzugten Status. Diese Sonderstellung erlaubt der ROK, eine enge Kooperation mit dem kasachischen Staat einzugehen. Dabei wird nicht nur der Zusammenhalt auf dem „sakralen Raum“ der „heiligen Rus“ propagiert, sondern auch das historische Fundament für die Verbindung von Staat und Gesellschaft beansprucht. Beim Seminar möchten wir die Rahmenbedingungen des innerkasachischen Identitätsdiskurses diskutieren, indem wir das Beziehungsdreieck zwischen ROK, Staat und Gesellschaft in den Blick nehmen und anhand von Akten aus dem Bestand des Präsidentenarchivs in Almaty auswerten.

Mi., 28.1.2015, 10 - 12 Uhr, NK 206 (Nikolakloster), Innstr. 40